

1



STADTWERKE
TORGAU

- Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)
- Fertigstellungsanzeige/Inbetriebsetzungsauftrag/
Anmeldung zur Anschlussnutzung/

für eine

- Entnahmeanlage
- Erzeugungs-/Einspeiseanlage
- im Niederspannungsnetz
- oberhalb des Niederspannungsnetzes

Stadtwerke Torgau GmbH (SWT)
Fischerdörfchen 11, 04860 Torgau
 Amtsgericht Leipzig
 HRB 77 33
 www.stadtwerke-torgau.de

Eingangsvermerk SWT

ANA

2

Angaben zum Netzanschluss

Anschlussnehmer

FIRMA / NAME, VORNAME		
REGISTERGERICHT/ -NUMMER (bei Firmen)	GEBURTSDATUM (bei Personen)	
STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ	ORT/ORTSTEIL
TELEFONNUMMER	TELEFAX	E-MAIL

3

Anschlussstelle - Bitte einen geeigneten Lageplan oder Flurstückskarte und Grundrissplan beifügen.

STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ	ORT/ORTSTEIL
GEMARKUNG / FLUR / FLURSTÜCK	BEMERKUNGEN (z. B. bei Neubaugebieten das Baugebiet, nähere Angaben zur Ortsbezeichnung)	

4

Angaben zur Anschlussnutzung

Anschlussnutzer, wenn abweichend vom Anschlussnehmer

Sofern vom Anschlussnehmer SWT kein Anschlussnutzer mitgeteilt wird bzw. sich kein Anschlussnutzer bei SWT anmeldet, ist der Anschlussnehmer für die betreffenden Zählpunkte auch der Anschlussnutzer.

FIRMA / NAME, VORNAME		
REGISTERGERICHT / -NUMMER (bei Firmen)	GEBURTSDATUM (bei Personen)	
STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ	ORT/ORTSTEIL
TELEFONNUMMER	TELEFAX	E-MAIL

5

Angemeldet wird

- neuer Netzanschluss
- Änderungen Netzanschluss
- Wiederinbetriebsetzung des Netzanschlusses
- Außerbetriebnahme/Demontage des Netzanschlusses
- zeitlich befristeter Anschluss (Baustelle, Schaustellerbetrieb,...)
- _____

Auszuführende Arbeiten an der elektrischen Anlage

- Errichtung Neuanlage
 - Anschluss weiterer Anlagen/
Verbrauchsgeräte (Leistungserhöhung)
 - Wiederinbetriebsetzung
 - Außerbetriebnahme
 - Anlagentrennung
 - Zusammenlegung von Anlagen,
- Grund: _____

- Neuaufbau Zählerplatz
 - Verlegung/Umbau Zählerplatz
- geplante Art des Zählerplatzes**
- mit Dreipunktbefestigung (DPB)
 - mit Befestigungs- und Kontaktierungseinheit (BKE) für eHZ
 - Sonstiges _____

Messspannung bei Entnahmen oberhalb Niederspannung

- Nieder- Mittel- Hochspannung

6

Angaben zu der/den elektrischen Anlage(n) - Bitte jeweils zutreffendes Datenblatt beifügen!

Art der Anlage	Elektrische Ausstattung			Zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung zur Entnahme (S _{NV B} Netzanschlusskapazität, außer Haushalt)			Zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung zur Einspeisung (S _{NV E} Einspeisekapazität)			Bemerkung
	Art	Anzahl		bisher	neu	im Endausbau	bisher	neu	im Endausbau	
HH Haushalt (Wohnung) GW Gewerbe ALA Allgemeinanlage HKG Heiz- und Klimageräte WSA Wärmespeicheranlage WPA Wärmepumpenanlage EMOB Elektromobile EEA Erzeugungs-/Einspeiseanlage BS zeitl. befristeter Anschluss (Baustrom)										

Anschlussstelle

STRASSE, HAUSNUMMER - PLZ - ORT/ORTSTEIL - FLURSTÜCK

- - -

7

Auftrag an SWT zum

 Einbau von Messeinrichtungen

	Art der Anlage HH Haushalt (Wohnung) GW Gewerbe ALA Allgemeinanlage WSA Wärmespeicheranlage WPA Wärmepumpenanlage EMOB Elektromobile EEA Erzeugungs-/ Einspeiseanlage BS zeitl. befristeter Anschluss (Baustrom)	Benötigte Art der Messeinrichtung		Zählerplatz DPB: mit Dreipunkt- punktbe- festigung BKE: mit Befesti- gungs- und Kontaktie- rungseinheit (für eHZ) Sonstiges	Überstrom- schutzeinrichtung Zählerplatz (Bauform und Nennstrom ent- sprechend TAB) [A]	Bemerkung (z. B. Name des Anschlussnutzers)
		WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler ZDS: Zweitarifdrehstromzähler ZRZ: Zweirichtungszähler MAX: Maximumzähler LZ: Lastgangzähler W: Wandler TSG: Tarifschalgerät	Anzahl			
1						
2						
3						
4						

 Wechsel Messeinrichtungen
 Verlegung Messeinrichtungen
 Ausbau Messeinrichtungen
 Wechsel Schaltgerät/Tarifprog.

	Zählpunktbezeichnung/ Eigentumsnummer (Zählernummer)	Art der Mess- einrichtung WS; DS; ZDS; ZRZ; MAX, LZ; W; TSG Erläuterung der Abkürzungen siehe Einbau Messeinrichtung	Wechsel gegen	Zählerplatz DPB: mit Dreipunkt- befestigung BKE: mit Befesti- gungs- und Kontaktierungs- einheit (für eHZ) Sonstiges	Überstromschutz- einrichtung Zählerplatz (Bauform u. Nennstrom entsprechend TAB) [A]		Bemerkung (z. B. Name des Anschlussnutzers)
					bisher	neu	
1							
2							
3							
4							

8

Anbringungsort der Messeinrichtung

 Zählersäule
 HA-Raum nach DIN 18012

 nach DIN 43870

9

Für Anschlussnehmer, Anschlussnutzer und deren Beauftragte gelten für den Netzanschluss und die Anschlussnutzung zur Entnahme elektrischer Energie im Niederspannungsnetz die „Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) und die Ergänzenden Bedingungen der SWT zur NAV“. Für Letztverbraucher, die nicht an das Niederspannungsnetz angeschlossen sind, gelten „Allgemeine Bedingungen der SWT (Stadtwerke Torgau GmbH) zum Netzanschluss und dessen Nutzung für die Entnahme von Elektrizität (AB-NA)“.

Für Anschlussnehmer und Anschlussnutzer mit Erzeugungsanlagen sowie deren Beauftragte gelten „Technische Mindestanforderungen der SWT (Stadtwerke Torgau GmbH) zum Netzanschluss und dessen Nutzung (TMA)“ und „Allgemeine Bedingungen der SWT (Stadtwerke Torgau GmbH) für Erzeugungsanlagen zum Netzanschluss und dessen Nutzung zur Entnahme und Einspeisung elektrischer Energie (AB-E)“. Für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen gilt unabhängig von der Netzebene darüber hinaus die Ziffer 6 der Ergänzenden Bedingungen zur NAV der SWT. Sofern SWT die Messeinrichtungen betreibt, gelten für den Messstellenbetrieb mit modernen Messeinrichtungen und intelligenten Messsystemen „Allgemeine Bedingungen des grundzuständigen Messstellenbetreibers SWT zum Messstellenbetrieb (AB-MSB)“. Die vorgenannten Bedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung und sind im Internet unter www.stadtwerke-torgau.de veröffentlicht. Hiermit wird SWT um ein Angebot oder Bestätigung eines Vertragsverhältnisses gebeten und/oder mit einer Inbetriebsetzung, Abnahme zur Inbetriebsetzung oder Zählermontage beauftragt.

Für die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten gilt unsere Datenschutz-Information, die Sie unter folgendem Link einsehen und abrufen können: www.stadtwerke-torgau.de. Die hier benannten Dokumente wurden zur Kenntnis genommen und werden auf Wunsch gern zugesandt.

ORT, DATUM	UNTERSCHRIFT ANSCHLUSSNEHMER	ORT, DATUM	UNTERSCHRIFT ANSCHLUSSNUTZER
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

10

Zustimmung des Grundstückseigentümers, bitte ausfüllen, wenn Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer

FIRMA / NAME, VORNAME			
STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ	ORT	
TELEFONNUMMER	TELEFAX	E-MAIL	

Für Zwecke der örtlichen Versorgung (Niederspannungs- und Mittelspannungsnetz) lässt der Grundstückseigentümer gemäß § 12 NAV bzw. TMA das Anbringen und Verlegen von Leitungen zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität, das Anbringen von Leitungsträgern und sonstigen Einrichtungen sowie erforderliche Schutzmaßnahmen unentgeltlich über sein(e) Grundstück(e) zu. Die vorgenannten Bedingungen sind im Internet unter www.stadtwerke-torgau.de veröffentlicht und werden auf Wunsch zugesandt.

ORT, DATUM	UNTERSCHRIFT DES GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMERS
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Anschlussstelle

STRASSE, HAUSNUMMER - PLZ - ORT/ORTSTEIL - FLURSTÜCK
- - -

11

Elektrofachbetrieb/Elektrofachkraft

FIRMA / NAME, VORNAME	FIRMENSTEMPEL	EINGETRAGENES INSTALLATIONSUNTERNEHMEN BEI VERTEILNETZBETREIBER
STRASSE, HAUSNUMMER		AUSWEISNUMMER
PLZ	ORT	E-MAIL
TELEFON	TELEFAX	ORT, DATUM
		UNTERSCHRIFT DER ELEKTROFACHKRAFT

Erklärung: Die aufgeführte(n) elektrische(n) Anlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den gültigen Technischen Anschlussbedingungen (TAB) der SWT, den Unfallverhütungsvorschriften und/oder sonstigen besonderen Vorschriften/Vorgaben der SWT von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung sind dokumentiert. Die Anlage kann in Betrieb gesetzt werden.

ORT, DATUM	UNTERSCHRIFT DER ELEKTROFACHKRAFT
<input type="text"/>	<input type="text"/>